

Autorenbio – Erweiterte Version

Yurdanur ist eine Frau, die ihren Weg nicht aus Büchern gelernt hat, sondern aus dem Leben selbst. Sie hat Höhen erlebt, die ihr den Atem nahmen, und Tiefen, in denen sie ihre Seele prüfen musste. Krankheit, Gesundheit, Verlust, Fülle, Licht und Dunkelheit – all diese Facetten des Menschseins haben sie geformt, geschärft und gestärkt. Doch trotz allem blieb etwas in ihr unerschütterlich: das tiefe Wissen, dass jeder Mensch – egal wie weit er sich von sich selbst entfernt hat – den Weg zurückfinden kann.

Dieser Weg zurück zur eigenen Essenz wurde zu ihrer größten Lehrerin. Nicht in stillen Räumen, sondern im Alltag: in der Natur, im Wind, im Wasser, in den Sternen. Die Welt um sie herum begann zu sprechen – nicht in Worten, sondern in Zeichen. Jeder Schritt, jedes Gefühl, jeder Schmerz wurde zu einer Einladung: hinzusehen, hinzufühlen, hinzuhören. Und so kehrte sie zurück. Zu ihrem Herzen. Zu ihrem Licht. Zu sich selbst.

Ihr Schreiben wurde nicht geplant; es geschah. Es floss. Es war ein Ruf aus der Tiefe ihres Wesens, der durch sie zu anderen Menschen wollte. Ein leiser, aber kraftvoller Ruf, der sagt: Du bist mehr. Du bist Tiefe. Du bist Licht. Du bist Liebe – auch dann, wenn du es vergessen hast.

Mit „Garten der Gefühle“ schenkt Yurdanur den Menschen keinen Ratgeber, sondern einen Raum der Erinnerung. Einen Raum, in dem Worte zu Wärme werden, Bilder heilen und Erkenntnis sanft entsteht. Ihr Werk ist ein stilles Leuchten, das Leser:innen begleitet und sie daran erinnert, dass sie ihren Weg nicht suchen müssen – sie tragen ihn bereits in sich.